

13. Sitzung des Ortschaftsrates Wolferode



Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Wolferode Öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum: 28.01.2026 Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr	Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Wolferode
---	---

Anwesende Mitglieder:

Ortsbürgermeister/in

Jörg Gericke

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Anke Flemming

stimmberechtigte Mitglieder

Jan Aschoff

Olaf Beyer

Andreas Bohne

Bernd Kubica

Frank Rockmann

Raik Rose

Protokollführer

Annette Lichtner

von der Verwaltung

Pia Ryll

anwesend

Abwesende Mitglieder:

stimmberechtigte Mitglieder

Marco Fest

entschuldigt

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 1.2 Einwohnerfragestunde

TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 2.1 Feststellung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.11.2025

TOP 2.2 Protokollkontrolle öffentlicher Teil OR-Sitzung Wolferode 28.01.2026

TOP 2.3 Informationen

TOP 2.4 Informationen Wärmeplanung

TOP 2.5 Anfragen und Anregungen

TOP 4 Ende der Sitzung

TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Gericke eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Frau Pia Ryll (SB Bauplanung) von der Stadtverwaltung.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Unterlagen sind fristgerecht bei den Ortschaftsräten eingegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 9 Ortschaftsräten sind anwesend. Entschuldigt für die Sitzung fehlt: Herr Marco Fest (arbeitsbedingt).

Beschluss-Nr.: WOL13/27/2026

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es stimmen alle anwesenden Ortschaftsräte zu.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	8
Befangen	0
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

lt. Antrag beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 1.2 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da kein Anwohner anwesend ist!

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Feststellung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.11.2025

Beschluss-Nr.: WOL13/28/2026

Zur öffentlichen Niederschrift vom 26.11.2025 gab es keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge. Die öffentliche Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	8
Befangen	0
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

lt. Antrag beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 2.2 Protokollkontrolle öffentlicher Teil OR-Sitzung Wolferode 28.01.2026

Anfrage: *Ortschaftsratsmitglied Andreas Bohne im Auftrag von Frau Pauline Bohne: Auf dem städtischem Grundstück am Grundstück Mühlbergstraße 3 steht seit 3-4 Wochen ein Fahrzeug ohne Nummernschild. Der Halter ist nicht bekannt.*

Antwort *Frau Spitze vom 27.11.2025*

Der Sachverhalt ist dem Ordnungsamt bereits bekannt. Am 26.11.2025 war der Außendienst schon vor Ort und hat sich die Situation angesehen.

Eine Anfrage bei der Polizei ist bereits erfolgt und der Halter des Fahrzeuges konnte ermittelt werden, sodass jetzt ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wird.

Anfrage: *Frau Pauline Bohne möchte dieses Grundstück von der Stadtverwaltung als Parkmöglichkeit pachten.*

Antwort: *Sachgebiet Liegenschaften vom 15.01.2026*

Die Anfrage wurde im FB 3 (Sachgebiet Tiefbau und Liegenschaften) geprüft. Eine Verpachtung ist nicht möglich, da es sich um eine Straßenverkehrsfläche handelt.

-> Weiterleitung an FB 3

Bitte um nochmalige Prüfung durch das Sachgebiet Liegenschaften! Wenn möglich bitte Kartenmaterial mit hinzufügen, da Ortschaftsratsmitglieder nicht davon ausgehen, dass es sich bei der in Rede stehenden Fläche um eine Straßenverkehrsfläche handelt.

Anfrage *Herr Frank Rockmann*

Herr Rockmann möchte wissen, ob die Mansfelder Hausverwaltung (mhv) noch in der Verantwortung der Verwaltung des Objektes in der Wimmelburger Straße 19 (Sporthaus) ist und erinnert an die Problematik der Lärche, welche die Fassade, das Dach beschädigen könnte und mit den herabfallenden Nadeln die Dachrinnen verstopft.

Antwort

Nach einem Hinweis innerhalb der Verwaltung, wurde durch das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit die Örtlichkeit noch einmal besucht. Dort wurde festgestellt, dass hier zunächst keine Gefahr für die Öffentlichkeit festgestellt werden kann, da sich besagter Baum am hinteren Teil des Gebäudes befindet, welcher keinen Einfluss auf den öffentlichen Verkehrsraum hat.

Zusätzlich wurde Herr Kesselhut vom Betriebshof hinzugezogen, um sich die Lärche anzusehen. Im Ergebnis wurde durch ihn festgestellt, dass der Baum keine Erkrankungen oder Beschädigungen aufweist und deshalb auch keine Gefahr von der Lärche ausgeht. Folglich handelt es sich hier um eine rein privatrechtliche Angelegenheit aus dem Nachbarschaftsrecht, welches ein Handeln durch das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit nicht ermöglicht. Ich werde den Sachverhalt deshalb an das Gebäudemanagement der Lutherstadt Eisleben weiterleiten, damit von dort, ggf. mit der Justiziarin, die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen und hoffe auf ihr Verständnis.

Die Anfrage ist in der weiteren Bearbeitung.

Anfrage Wenn die mhv das Objekt nichtmehr verwaltet, wer ist dann Ansprechpartner und kümmert sich um die Verwaltung des Objektes?

Antwort

Die Zuständigkeit für das Objekt liegt seit dem 01.01.2025 beim Sachgebiet Gebäudemanagement.

Die offenen Anfragen wurden beantwortet oder die Sachverhalte sind in Bearbeitung!

zu 2.3 Informationen

- Die Bauarbeiten am Bahndamm haben begonnen. Der Parkplatz am Sportplatz wird teilweise als Lager- und Baustellenbereich genutzt.
 - o Information vom Sachgebietsleiter Gebäudemanagement, das von der Bahn zu Bauzwecken verwendete Wasser kommt direkt von der MIDEWA über eine extra Leitung vom Sporthaus.
- Der 1. Wettkampf im Dorfwettbewerb (Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis) musste abgesagt werden. Grund dafür war der Heizungsausfall in der Kunstbergstraße.
- Info zur Regionalplanung per Email gesendet. Öffentliche Beteiligung zum 2. Entwurf des sachlichen Teilplans Erneuerbare Energie für die Planungsregion Halle mit Begründung und Umweltbericht erfolgt vom 02.02. bis 31.03.2026
- Am 03.03.2026 findet eine Arbeitsberatung der Fraktionen und Ortsbürgermeister mit der Verwaltung statt.
 - o „Handlungsempfehlung zur Verteilung der Investitionsmittel für die 11 Ortschaften“ = Verteilung des Sondervermögens Infrastruktur (10.726.748,00 € davon ausdrücklich 1.000.000,00 € für die Ortschaften)
An alle OR: In der Sitzung im Februar bitte Ideen und Vorschläge über die Nutzung der eventuellen Investitionsmittel einbringen.
 - o Vorstellung Analyse „Prüfung Übernahme des Eigenbetriebes Betriebshof durch die Wohnungsbaugesellschaft Eisleben GmbH“
- Ständiger Heizungsausfall in der Kunstbergstraße.
- Trennung von der zentralen Heizungsanlage des Vereinsgebäudes des Heimatverein Wolferode e.V. kann erfolgen, Elektroheizkörper sind angeschlossen
- Änderung / Neufassung der Benutzungsordnung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen in der Lutherstadt Eisleben liegt vor = Hauptausschuss am 27.01.2026
- Material für die mit der Verwaltung abgestimmten eigenständige Instandsetzung der Fliesenwand Dusche der Männer in der Turnhalle ist immer noch nicht geklärt bzw. beschafft. Zusage im April 2025 und erneuert

zur Jahreshauptversammlung des SSV 1890 Wolferode e.V. im September 2025, erneute Anfrage (23.01.2026) vom Vorstand noch nicht beantwortet

-> Weiterleitung zum FB 3 / SG Gebäudemanagement

- Gelbe Tonne für kommunale Gebäude bzw. für die Mischobjekte.
-> Bestellung der Tonnen erfolgt durch das Gebäudemanagement Frau Kühne.
- Wahllokal für die Wahl zum Landtag Sachsen-Anhalt am 06.09.2026 in der Gaststätte „Zum Anker“ statt. Familie Beyer stellt die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung.

Keine weiteren Informationen!

zu 2.4 Informationen Wärmeplanung

Herr Gericke übergibt Frau Pia Ryll (SB Bauplanung) das Wort. Frau Ryll stellt sich den Ortschaftsräten vor und berichtet über Ihre Tätigkeit.

„Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wird die aktuelle Wärmeversorgungssituation in der Stadt umfassend analysiert. Deshalb wurde bereits im vergangenen Jahr mit einer detaillierten Datenerfassung gestartet. Zunächst findet eine Bestandsanalyse statt, um die Potenziale für den Einsatz erneuerbarer Energien zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird ein Zielszenario entwickelt, das die Stadt in verschiedene voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete unterteilt. Ziel ist es, Maßnahmen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmewendestrategie zu entwickeln, die zugleich sozial verträglich und für alle Bürger und Bürgerinnen bezahlbar sind.“

Dieses Konzept soll über die Möglichkeiten einer dezentrale Wärmeversorgung dienen. Die entsprechenden Daten werden in diesem Konzept eingearbeitet. Es ist ein informelles Konzept und hat keine Auswirkung für den Bürger. Eine Prüfung durch Frau Wöbken (SB Beteiligungsmanagement) ist erfolgt.

zu 2.5 Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen und Anregungen!

gez. Jörg Gericke
Ortsbürgermeister

gez. Annette Lichtner
Protokollantin